



Nein zum Konsum von Cannabis auf Landjugend-Veranstaltungen Positionspapier der BBL-Landesvorstandschaft

Seit dem 1. April 2024 ist der Besitz und Konsum von Cannabis in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen legalisiert worden. Diese Neuregelung erlaubt volljährigen Personen unter anderem den Besitz begrenzter Mengen zum Eigenkonsum. Trotz dieser rechtlichen Lockerung bleibt der Konsum von Cannabis nicht frei von Risiken – insbesondere für junge Menschen, deren körperliche und geistige Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist.

Als Landesvorstand ist es unser erklärtes Ziel, unsere Veranstaltungen als sicheren, respektvollen und gesunden Raum für alle Teilnehmenden zu gestalten – einen Ort, an dem sich alle wohlfühlen, gemeinsam Freude erleben und sich in einem geschützten Rahmen entfalten können.

Vor diesem Hintergrund hat die Landesvorstandschaft in ihrer Sitzung am 13. Februar 2025 einstimmig folgenden Beschluss gefasst, der seit dem Frühjahrsverbandsausschuss am 11. Mai 2025 in Oberprechtal als offizielle Position des Verbands gilt.:

Auf Veranstaltungen des BBL ist der Konsum von Cannabis untersagt. Diese Regelung gilt unabhängig von der aktuellen gesetzlichen Lage.

Begründung:

Cannabis kann die kognitive Leistungsfähigkeit beeinträchtigen – insbesondere in Bezug auf Wahrnehmung, Gedächtnis und Konzentration. Diese Effekte sind bei jungen Menschen in der Entwicklungsphase besonders gravierend. Auch die Reaktionsfähigkeit, Koordination und das Urteilsvermögen können durch den Konsum nachweislich negativ beeinflusst werden. Dies erhöht unter anderem die Unfallgefahr auf Veranstaltungen sowie auf dem Heimweg.

Darüber hinaus kann es beim Konsum vereinzelt zu psychischen Reaktionen wie Angstzuständen oder Panikattacken kommen. Der Geruch des Rauchs sowie das veränderte Verhalten von Konsumierenden kann zudem von anderen als unangenehm oder störend wahrgenommen werden. Insbesondere bei geselligen Zusammenkünften mit vielen jungen Menschen in geschlossenen oder engen Räumen möchten wir verhindern, dass Dritte ungewollt dem Rauch ausgesetzt oder in ihrer Unbeschwertheit beeinträchtigt werden.

Südbaden ohne Landjugend? Für unsere 4.000 Mitglieder nicht vorstellbar! Woche für Woche treffen sie sich in ihren Ortsgruppen. Sie engagieren sich in ihren Gemeinden und sorgen mit dem BBL als Dachverband dafür, dass das Leben auf dem Land attraktiv bleibt. Genau dafür setzen wir uns auf allen Ebenen ein! Wir diskutieren mit Politikern, wir organisieren Fortbildungen und Freizeitveranstaltungen. Und das Beste daran? Wir haben Spaß dabei!

Mit dabei sind natürlich auch immer unsere jungen Winzer und Landwirte, ohne die Südbaden nicht das wäre, was es ist. Für sie ist der Austausch besonders wichtig, aber auch unsere Lehrfahrten und Seminare bringen sie beruflich und privat ein Stück weiter.

POSITIONSPAPIER



Bund
Badischer
Landjugend

Merzhauser Straße 111
79100 Freiburg
Tel. 0761-271 33 550
info@laju-suedbaden.de

www.laju-suedbaden.de

Unsere oberste Priorität bleibt es, ein positives, sicheres und gesundes Umfeld zu schaffen, in dem sich junge Menschen angstfrei begegnen, gemeinsam feiern und wachsen können – ohne die Risiken und Nebenwirkungen von Drogenkonsum.

Wir appellieren daher eindringlich an alle Ortsgruppen, Kreisverbände und AGs diesem Beschluss zu folgen und ebenfalls den Konsum von Cannabis auf eigenen Veranstaltungen zu untersagen. Gerade in der Landjugend, wo Gemeinschaftssinn, Verantwortung und soziales Miteinander im Mittelpunkt stehen, möchten wir sicherstellen, dass alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben, sich frei, gesund und sicher zu entfalten.

15.05.2025

Südbaden ohne Landjugend? Für unsere 4.000 Mitglieder nicht vorstellbar! Woche für Woche treffen sie sich in ihren Ortsgruppen. Sie engagieren sich in ihren Gemeinden und sorgen mit dem BBL als Dachverband dafür, dass das Leben auf dem Land attraktiv bleibt. Genau dafür setzen wir uns auf allen Ebenen ein! Wir diskutieren mit Politikern, wir organisieren Fortbildungen und Freizeitveranstaltungen. Und das Beste daran? Wir haben Spaß dabei!

Mit dabei sind natürlich auch immer unsere jungen Winzer und Landwirte, ohne die Südbaden nicht das wäre, was es ist. Für sie ist der Austausch besonders wichtig, aber auch unsere Lehrfahrten und Seminare bringen sie beruflich und privat ein Stück weiter.